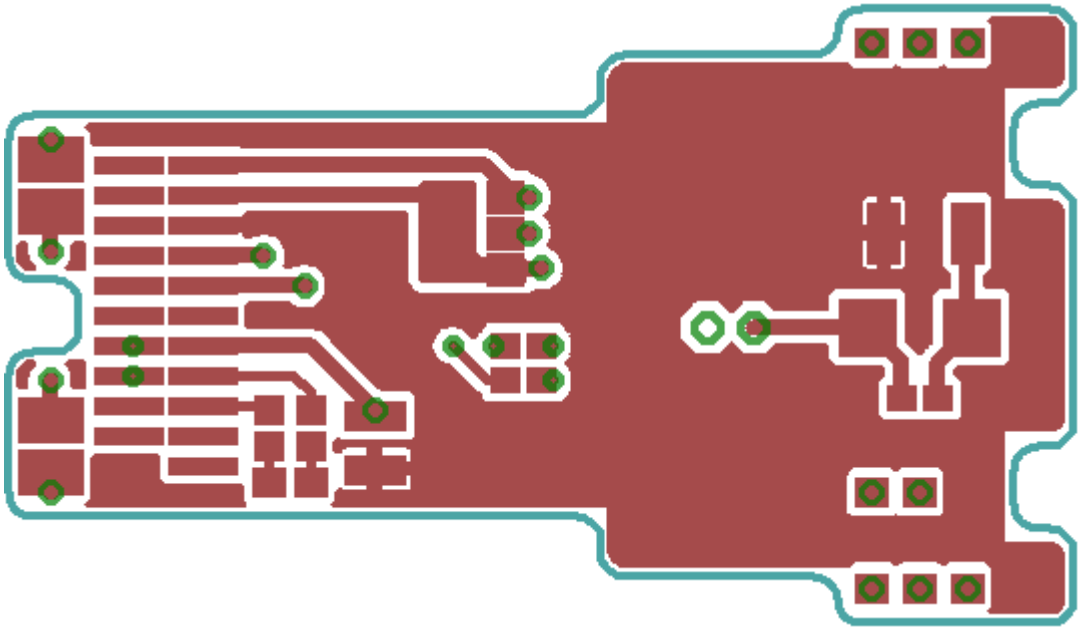
21MTC Platine für diverse Roco BR260, V60

Die Platine j2_014_01_05 ist zwar für eine V60 (69377) entstanden, passt aber natürlich auch in anderen Farbvarianten dieser Lok.
Ein Test in der älteren Version (43959) steht noch aus, dort muss aber mindestens der Metall-Block zersägt werden.
In welchen Loks ich die Platine bereits verbaut habe, könnt ihr der Übersicht entnehmen.



Funktionsumfang

Die Platine ist für 21MTC Decoder nach NEM660 geeignet.

Auf der Platine sind Jumper-Lötpads vorhanden um die Lok jederzeit von AC auf DC umstellen zu können.
Das bietet sich bei dieser Lok besonders an, da die Achsen auch bei der AC-Variante isoliert sind.
Ab Werk werden bei der AC Variante übrigens nur die drei Räder auf einer Seite zur Stromaufnahme benutzt!
Mit dieser Platine werden bei AC natürlich alle sechs Räder zur Stromaufnahme benutzt.

Pads

Auf der Platine befinden sich Pads für:

- Räder links
- Räder rechts
- Schleifer
- Licht vorne (mit optionalem Vorwiderstand)
- Licht hinten (mit optionalem Vorwiderstand)
- AUX1 (mit optionalem Vorwiderstand)

- AUX2 (mit optionalem Vorwiderstand)
- Decoder-Plus als Funktions-Rückleiter
- MotorA
- MotorB
- GND für einen Pufferkondensator
- CAP+ für einen Pufferkondensator

Bauteile

An den verstärkten Ausgängen können Vorwiderstände für die Verbraucher direkt auf die Platine gelötet werden.
Besitzt ein Verbraucher seinen eigenen Vorwiderstand, oder benötigt aus einem anderen Grund keinen, können diese Pads mit Lötzinn gebrückt werden.

Auf der Platine ist bereits eine Ladeschaltung für einen Pufferkondensator vorhanden.
Sie besteht aus einer Diode (z.B. SK 24A SMD von Reichelt) und einem Widerstand.
Wird eine externe Pufferschaltung benutzt, können diese beiden Bauteile entfallen und die Pads des Widerstandes mit Lötzinn gebrückt werden.

Über einen Jumper kann die Pufferung am Pad „CAP+“ vom Decoder getrennt werden.
Das ist bei vielen Decodern nötig um sie problemlos programmieren zu können.

Die Platine besitzt auf jeder Seite Pads für die jeweilige Beleuchtungs-Platine.
Zusätzlich zu Licht vorne / hinten ist auch noch ein Logikausgang (AUX5 bzw. AUX6) für eine Schaltfunktion wie z.B. Fernlicht vorhanden.
Um bei der Lok die LEDs an einer Seite komplett dunkel schalten zu können, ist auf jeder Seite ein geschaltetes Plus vorhanden (AUX3 bzw. AUX4).

Montage in der Lok

Je nach Lok wird die Platine in die Lok geklebt, oder verschraubt.

Zwischen der Platine und dem Rahmen der Lok sollte ein gewisser Spalt oder ein isolierendes Material sein, da es sonst zu einem Kurzschluss kommen kann!

From:
https://wiki.mobaledlib.de/ - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mobaledlib.de/lokplatinen/uebersicht_lokplatinen/decoderplatinen/diesel/j2_014_01_05?rev=1640943603

Last update: **2021/12/31 10:40**